

Curetis veröffentlicht Halbjahresergebnisse 2017

- **Weiterer Fortschritt der Produktpipeline und Integration der GEAR- und Gyronimo-Plattformen**
- **Zahl der installierten Unyvero Analyser steigt auf 161 zum 30. Juni 2017; 42,5% Wachstum innerhalb eines Jahres**

Amsterdam, Niederlande, und Holzgerlingen, Deutschland, 16. August 2017, 08:00 Uhr MEZ -- Curetis N.V. (das "**Unternehmen**" und, zusammen mit Curetis GmbH, "**Curetis**"), ein Entwickler von neuartigen molekular diagnostischen Lösungen, gab heute die Halbjahresergebnisse für die ersten sechs Monate 2017 und einen aktualisierten Ausblick auf die geplanten finanziellen und geschäftlichen Meilensteine für das zweite Halbjahr 2017 und darüber hinaus bekannt.

Bisherige operative und geschäftliche Meilensteine im Jahr 2017

Unyvero U.S. FDA-Studien

- Am 5. Januar 2017 hat Curetis einen **510(k) Zulassungsantrag** für seine Unyvero-Plattform und die Unyvero LRT (Lower Respiratory Tract Infection) Kartusche bei der U.S. Food and Drug Administration (FDA) eingereicht. Das LRT Panel beinhaltet bis zu 36 Analyte für alle wichtigen Pathogene und Antibiotikaresistenzmarker, für die eine durchschnittliche gewichtete Sensitivität von 91,4% und eine durchschnittliche gewichtete Spezifität von 99,5% gezeigt werden konnte.
- Im März 2017 erhielt Curetis einen Brief der FDA mit Fragen zu weiteren Details über Pathogene, Antibiotikaresistenzmarker, Probentypen und andere Punkte. Zur **Klärung bestehender offener Fragen** fand am 21. April 2017 ein Treffen mit der FDA statt. Beruhend auf den Ergebnissen dieses Treffens und weiteren Diskussionen mit den Prüfern hat Curetis die strategische Entscheidung gefällt, zunächst nur die Zulassung der Unyvero-Plattform und der LRT Anwendung für **Trachealspiratproben** zu verfolgen. Ursprünglich hatte Curetis den *de novo* Zulassungsantrag sowohl für Proben von Trachealspiraten als auch von Bronchialspülflüssigkeiten (BAL) gestellt. Mit dieser zweistufigen Vorgehensweise verfolgt Curetis nun die schnellste regulatorische Route.
- Curetis führt die interaktive Prüfung des 510(k) Zulassungsantrags mit der FDA fort. Das Unternehmen beabsichtigt, in den kommenden Wochen sein Antworten- und Datenpaket für die endgültige Einreichung fertigzustellen und geht von einer **nachfolgenden Zulassungsentscheidung der FDA spät in der zweiten Jahreshälfte 2017 aus**. Zusätzlich wird Curetis weiterhin eng mit den Prüfern der FDA zusammenarbeiten, um den sinnvollsten Weg zur Weiterentwicklung des BAL-Datenpakets festzulegen, das im Zuge einer vorgeschlagenen zukünftigen Erweiterung der Kennzeichnung nach der ersten geplanten Zulassung der Unyvero LRT Kartusche für Trachealspirate sobald wie möglich eingereicht werden soll.
- Nach dem erfolgreichen Abschluss einer klinischen Machbarkeitsstudie mit 80 Proben von Gelenkflüssigkeiten bereitet sich das Unternehmen weiterhin auf die **nächste FDA-Studie** für die mögliche US-Zulassung der **Unyvero IJI (invasive**

joint infections) Anwendungskartusche vor. Dieses Produkt ist eine Variante der europäischen, CE-markierten Unyvero Kartusche für Implantat- und Gewebeanfektionen (ITI) und auf die Bedürfnisse der Kliniker und des Marktes in den USA zugeschnitten.

Unternehmenswachstum

- Im April 2017 hat Curetis die **Ares Genetics GmbH** als **hundertprozentige Tochtergesellschaft** mit Sitz in Wien, Österreich, gegründet. Ziel der Gründung von Ares Genetics ist die optimale Nutzung der **GEAR (GENetic Antibiotic Resistance and Susceptibility) Datenbank** und damit zusammenhängender Vermögensgegenstände, die 2016 von Siemens übernommen wurden. Ares Genetics plant Kooperationen zur **Identifizierung potenzieller neuer Biomarker, Biomarker-Kombinationen und Algorithmen zur Vorhersage von Antibiotikaresistenzen** sowie potenzieller neuer Targets für antimikrobielle Wirkstoffe. Verhandlungen mit verschiedenen möglichen Partnern in der Diagnostik- und Pharmaindustrie, dem öffentlichen Gesundheitssektor sowie akademischen Einrichtungen sind bereits im Gange. GEAR könnte auch eingesetzt werden, um vollständig genetische Antibiogramme zu erstellen und als Referenz für NGS-basierte klinische Diagnostik zu dienen. Im Juni 2017 wurde GEAR im Rahmen des Innovationswettbewerbs **‘Orte im Land der Ideen’ ausgezeichnet**. Diese prestigeträchtige Auszeichnung wird seit zwölf Jahren durch die Initiative “Deutschland – Land der Ideen” und die Deutsche Bank verliehen.
- Curetis hat eine **erste Tranche von EUR 10 Mio. aus der nicht verwässernden Fremdkapitalfinanzierung** durch die **Europäische Investment Bank (EIB)** im April 2017 in Anspruch genommen, um seine Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Produktplattform weiter voranzubringen.
- Die Personalsuche für ausgewählte wichtige Positionen des **kommerziellen Teams in den USA** läuft. Ein weiterer Ausbau des Teams ist in der zweiten Jahreshälfte 2017 geplant, um die Einstellung von Vertriebsexperten optimal mit der erwarteten Zulassungsentscheidung der FDA zu synchronisieren.
- Zur weiteren Stärkung der **Marketing-Aktivitäten in der EMEA-Region** hat das Unternehmen kürzlich **Riwat Lim, MSc, als Director Marketing & Scientific Affairs EMEA und Managing Director Curetis UK Ltd eingestellt**. Herr Lim verfügt über 15 Jahre Erfahrung in den Bereichen Vertrieb und Marketing in der pharmazeutischen und diagnostischen Industrie, darunter in führenden Positionen bei großen Unternehmen wie Procter & Gamble und Pfizer sowie kleinen innovativen Firmen wie der Cellestis, die von Qiagen übernommen wurde. Vor seiner Tätigkeit bei Curetis war er bei Qiagen beschäftigt, wo er für die Markterschließung für QiaGENAs QuantiFERON Tuberkulose-Test in Nordeuropa verantwortlich war. Herr Lim wird direkt an Dr. Achim Plum, CBO der Curetis N.V., berichten.
- Curetis hat kürzlich eine **Partnerschaft mit Biotest** bekannt gegeben, um Unyvero in der klinischen Studie **PEPPER** (Personalisierte Medizin mit Pentaglobin® nach einer operativen Fokussierung bei Peritonitis-Patienten) einzusetzen. PEPPER ist eine multizentrische, zweiarmlige Interventionsstudie der Phase IIb und evaluiert den immunmodulierenden Effekt von Pentaglobin®, einem von Biotest vermarkteten IgM-angereicherten Immunglobulinpräparat, bei Patienten mit sekundärer Peritonitis. Die Studie wird unter Federführung der RWTH Aachen an 12 klinischen Zentren in Deutschland und Österreich durchgeführt. Curetis wird etwa 200 native Aszites-Proben sowie die gleiche Anzahl von zugehörigen, positiv getesteten Blutkulturproben der betreffenden Patienten auf mikrobielle Pathogene (Bakterien und Pilze), Toxine und Antibiotikaresistenzmarker mit Hilfe der Unyvero IAI Kartusche für schwere intra-abdominale Infektionen untersuchen. Nach den Partnerschaften im

Rahmen von klinischen Studien mit Sanofi Pasteur, Cempira und einem nicht genannten großen Pharmaunternehmen ist PEPPER die vierte klinische Studie einer Pharmafirma mit Unyvero.

Produktentwicklung

- Im April 2017 hat Curetis die CE-Leistungsbewertungsstudie mit der **Unyvero IAI Kartusche für intra-abdominale Infektionen (IAI)** erfolgreich abgeschlossen und die Anwendung anschließend auf der ECCMID Konferenz im europäischen Markt eingeführt. Die CE-IVD markierte IAI Kartusche unterstützt die schnelle und verlässliche Diagnose von verschiedenen schwerwiegenden Krankheiten des Verdauungstrakts, darunter Peritonitis, Cholezystitis und akute Pankreatitis. Das umfangreiche Panel deckt bis zu 130 diagnostische Targets ab und umfasst 92 Bakterien, 13 Pilze, 3 Toxine und 22 Antibiotikaresistenzmarker. In der prospektiven, multizentrischen Studie hat das IAI Panel eine durchschnittliche gewichtete Sensitivität von 93,8% und eine durchschnittliche gewichtete Spezifität von 99,7% gezeigt.
- In den USA hat Curetis die Spezifikationen der **Invasive Joint Infections (IJI) Anwendungskartusche** in Zusammenarbeit mit klinischen Meinungsführern und Experten abgeschlossen. Das Unternehmen setzt die Entwicklung der Anwendungskartusche zur Vorbereitung einer geplanten Studie in den USA weiter fort.
- Alle anderen **F&E Programme und Projekte zur Produktentwicklung laufen weiterhin nach Plan** und gemäß der Prognosen, die anlässlich der letzten Telefonkonferenz im April 2017 gegeben wurden.

Anzahl der installierten Unyvero-Geräte

- Zum Ende des ersten Halbjahres 2017 betrug die **Anzahl der von Curetis weltweit installierten Unyvero Analyzer** 161; das ist ein 42,5%iger Anstieg im Vergleich zu 113 Geräten am 30. Juni 2016.
- Zusätzlich zu kürzlich erfolgten Installationen bei wichtigen Kunden in Europa hat die Curetis GmbH im Juli 2017 den ersten Großauftrag für 18 Unyvero Analyzer von seiner Tochtergesellschaft Curetis USA Inc. erhalten. Die Auslieferung und ersten Installationen an Beta Test-Standorten in den USA unter IUO (investigational use only) Kennzeichnung sollen in der zweiten Jahreshälfte 2017 erfolgen. Diese **Unyvero Installationen in USA** werden sehr wahrscheinlich zum vorhergesagten Anstieg der installierten Geräte in der zweiten Jahreshälfte 2017 beitragen. Eine weitere Großlieferung von Unyvero Analyzern an die Curetis USA Inc. wird im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2017 noch vor der geplanten Markteinführung nach einer möglichen FDA Zulassung der Unyvero-Plattform und Unyvero LRT Kartusche erwartet.
- Aufgrund dieser Aufträge und mehreren kürzlich erfolgten Auslieferungen an wichtige Standorte in der EMEA-Region hält das Unternehmen seine **Prognose von mehr als 200 weltweit installierten Unyvero Analyzer** zum Jahresende 2017 aufrecht, abhängig vom Zeitpunkt der endgültigen Zulassungsentscheidung der FDA.

Neue Patente und klinische Daten

- Curetis hat sein **internationales Patentportfolio weiter ausgebaut**. Das Unternehmen erhielt kürzlich das Kernpatent "*Universally Applicable Lysis Buffer And*

Processing Methods For The Lysis Of Bodily Samples" in Europa, den USA und Japan. In Australien und Singapur wurde das Patent bereits 2015 erteilt. Somit ist das Kernpatent nun in allen wichtigen Märkten gültig.

- Zusätzlich erhielt Curetis ein weiteres Kernpatent mit dem Titel *"Reaction Vessel for PCR Device and Method for Performing PCR"* in China, Singapur, Japan und den USA. Dieses Patent wird in Europa noch geprüft.
- Curetis wurde außerdem noch das wichtige Patent *"Apparatus and Method for a Lysis of a Sample"* in Australien (2016) und Japan (2017) erteilt.
- Darüber hinaus wurden **neue klinische Daten**, die die Werthaltigkeit von Curetis Unyvero Lösung und Produktportfolio untermauern, auf **mehreren bedeutenden wissenschaftlichen Konferenzen in den USA und Europa** präsentiert, darunter der ECCMID 2017, der 5. Gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) e.V. und der Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM) e.V., der American Thoracic Society International Conference und der ASM Microbe 2017.

Vorstand und Management

- **Andreas Boos**, Chief Technology Officer (CTO) und Mitgründer von Curetis, hat heute seinen Rückzug aus dem Vorstand der Curetis N.V. zum 31. August 2017 bekannt gegeben, um sich auf seine Rolle als CTO und Programmleiter für die Entwicklung der Gyronimo-Plattform zu konzentrieren. Andreas Boos wird weiterhin in der Geschäftsführung der Curetis GmbH bleiben. Dieser Schritt geht mit der kontinuierlichen organisatorischen Weiterentwicklung von Curetis zu einem stärker kommerziell geprägten Unternehmen einher.
- Mit Wirkung zum 16. August 2017 wurde **Chris Bernard**, President und CEO der Curetis USA Inc., zum Executive VP of Global Sales ernannt und wird die Managementverantwortung für die Vertriebsorganisation in der EMEA-Region übernehmen. Er wird direkt an den Curetis Vorstandsvorsitzenden Oliver Schacht berichten und den Aufsichtsrat bei allen Vertriebsthemen beraten.
- Darüber hinaus hat **Dr. Achim Plum** die Funktion des CBO (Chief Business Officer) der Curetis N.V. übernommen. In dieser Rolle wird er weiterhin alle Aktivitäten in den Bereichen Marketing (EMEA), Kundendienst & Support, Scientific Affairs sowie das weltweite Business Development verantworten. Dies erlaubt ihm, der Marktentwicklung und -expansion von Unyvero, sowie – als einer der Geschäftsführer von Ares Genetics GmbH in Wien – der verstärkten Suche nach Partnern und den Entwicklungsaktivitäten der auf GEAR beruhenden Programme mehr Zeit zu widmen.

Aufsichtsrat und medizinischer Beirat

- Auf der diesjährigen Hauptversammlung im Juni wurde Dr. Nils Clausnitzer für drei Jahre in den **Aufsichtsrat der Curetis N.V.** gewählt. Dr. Clausnitzer ist seit Januar 2016 Senior Vice President und President, EMEA-APAC Lab und Distribution Services bei VWR International llc. / VWR GmbH. Außerdem wurden Dr. Holger Reithinger und Dr. Rudy Dekeyser für jeweils eine einjährige Amtszeit wiedergewählt.
- Der **medizinische Beirat** von Curetis ist auf sechs international anerkannte Experten vergrößert worden. Dr. Melissa Miller, Ph.D., Professor für Pathologie und Labormedizin und Director des Clinical Molecular Microbiology Laboratory an der Chapel Hill Medical School der University of North Carolina, ist neues Mitglied der

medizinischen Beirats. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der gesundheitsökonomischen Beurteilung des Einsatzes neuer molekularer Technologien.

Finanzielle Meilensteine in der ersten Jahreshälfte 2017

- **Umsatz:** EUR 594.800 (verglichen mit EUR 654.682 im ersten Halbjahr 2016).
- **Kosten:** EUR 9,9 Mio. (verglichen mit EUR 7,5 Mio. im ersten Halbjahr 2016).
- **Rohertrag:** EUR -457.270 (verglichen mit EUR -8.975 im ersten Halbjahr 2016).
- **Nettoverlust:** EUR 9,7 Mio. (verglichen mit EUR 6,7 Mio. im ersten Halbjahr 2016).
- **Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente:** EUR 25,4 Mio. (vs. EUR 22,8 Mio. zum 31. Dezember 2016).

Erwartete Meilensteine

- **Curetis geht weiterhin von einer Zulassungsentscheidung der FDA** für die **Unyvero Lösung und die Unyvero LRT Kartusche** für die Analyse von Trachealaspiraten in den USA zum **Ende der zweiten Jahreshälfte 2017** aus. Innerhalb von sechs bis neun Monaten nach einer möglichen Markteinführung in den USA beabsichtigt das Unternehmen die Installation von 25 bis 40 Unyvero Analyzern und den **Ausbau des US-Teams um mindestens zwanzig weitere Mitarbeiter** in den Bereichen Vertrieb, Anwendungen, Kundendienst und operatives Geschäft kurz vor der erwarteten Zulassungsentscheidung der FDA.
- Curetis bereitet den Start einer zweiten prospektiven, klinischen, multizentrischen FDA-Studie mit der **Unyvero IJI (invasive joint infections) Anwendungskartusche** in den USA vor und plant den Abschluss der Rekrutierung im Jahr 2018.
- Curetis und seine Tochtergesellschaft Ares Genetics verfolgen aktiv **mehrere Möglichkeiten zum Abschluss von Partnerschaften für GEAR**, die sich auf das Geschäft von Curetis in den kommenden Quartalen positiv auswirken könnten.
- Die von Curetis chinesischem Partner Beijing Clear Biotech durchzuführende **CFDA-Studie** wird voraussichtlich nicht vor Ende 2018 abgeschlossen sein. Aufgrund dieser erwarteten Zeitlinien wird der chinesische Markt vor 2019 vermutlich keine kommerziellen Auswirkungen auf das Geschäft von Curetis haben.
- **Die Entwicklung von Gyronimo läuft weiterhin nach Plan** und soll gegen Ende 2018 abgeschlossen sein, so dass eine Markteinführung nicht vor Anfang 2019 erfolgen kann. Gyronimo soll die Produktpipeline von Curetis im Laufe der Zeit deutlich voranbringen und Kunden schneller ein breiteres Portfolio bieten.
- Das Unternehmen wird seine **Pipeline um weitere differenzierte Unyvero Kartuschen ausbauen**, wobei die nächsten Kartuschen für Infektionen des Harntrakts (urinary tract infections, UTI) und Sepsis Host Response (SHR) bereits in der Entwicklung sind. Außerdem wird es ein kontinuierlicher Schwerpunkt sein, ausgewählte Anwendungskartuschen regelmäßig auf den neuesten Stand zu bringen und zu erweitern.

"In der ersten Jahreshälfte 2017 haben wir mit unseren Aktivitäten in der Unternehmens-, der kommerziellen und der Produktentwicklung weiter deutliche Fortschritte gemacht," sagte Dr. Oliver Schacht, Vorstandsvorsitzender von Curetis. "Vor allem warten wir auf die Entscheidung der FDA über eine mögliche Zulassung der Unyvero-Plattform und LRT

Anwendungskartusche für Trachealaspirate zum Jahresende 2017. Diese Entscheidung wird ein wichtiger Meilenstein für die Werthaltigkeit von Curetis sein und wir haben bereits begonnen, die Grundlage für eine erfolgreiche Markteinführung in den USA zu legen. Außerdem arbeiten wir daran, die möglichen Einsatzgebiete der Unyvero-Plattform in den USA weiter auszubauen, indem wir eine zweite Unyvero Anwendungskartusche für invasive Gelenkinfektionen entwickeln. Erst kürzlich haben wir dafür eine klinische Machbarkeitsstudie mit 80 Proben abgeschlossen und bereiten eine klinische Studie in den USA vor, deren Rekrutierung 2018 abgeschlossen sein soll. Darüber hinaus sind wir sehr erfreut über die vielen unterschiedlichen Möglichkeiten für neue Partnerschaften, die wir derzeit für unsere GEAR-Plattform prüfen."

Finanzielle Entwicklung und Ausblick

In den ersten zum 30. Juni 2017 endenden sechs Monaten betrug der Umsatz EUR 594.800 verglichen mit EUR 654.682 im Vergleichszeitraum 2016. Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die Umsätze auch in Zukunft von Quartal zu Quartal schwanken, da Geräteverkäufe an Vertriebspartner ungleichmäßig über das Jahr verteilt sind.

Die Kosten im ersten Halbjahr 2017 beliefen sich auf EUR 9,9 Mio. (verglichen mit EUR 7,5 Mio. in der ersten Jahreshälfte 2016). Der Anstieg entspricht dem operativen und organisatorischen Wachstum und wird beeinflusst von gestiegenen Vertriebskosten, allgemeinen und administrativen Kosten und Kosten des Umsatzes. Der Anstieg hängt auch mit nicht zahlungswirksamen Ausgaben zusammen, die durch die Einführung des auf Eigenkapitalinstrumenten beruhenden Aktienoptionsprogramms entstanden sind. Dadurch entstanden in der ersten Jahreshälfte 2017 Kosten in Höhe von EUR 0,8 Mio. (keine vergleichbaren Ausgaben im Jahr 2016).

Der Rohertrag in den ersten sechs Monaten 2017 betrug EUR -457.270, verglichen mit einem Rohertrag von EUR -8.975 im ersten Halbjahr 2016.

Der Nettoverlust für das erste Halbjahr 2017 belief sich auf EUR 9,7 Mio. verglichen mit EUR 6,7 Mio. im Vergleichszeitraum 2016.

Zum 30. Juni 2017 verfügte das Unternehmen über einen Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von insgesamt EUR 25,4 Mio. (verglichen mit EUR 22,8 Mio. zum 31. Dezember 2016). Der Nettozuwachs an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in der ersten Jahreshälfte 2017 belief sich auf EUR 2,8 Mio. Der Netto-Zahlungsmittelverbrauch durch operative Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit betrug EUR 7,2 Mio. (vs. EUR 6,2 Mio. in der ersten Jahreshälfte 2016). Dieser wurde mehr als kompensiert durch einen Zahlungsmittelzugang aus Finanzierungstätigkeit über EUR 10 Mio. nach Inanspruchnahme der ersten Tranche der EIB Fremdkapitalfinanzierung (vorrangiges unbesichertes Darlehen, fünf Jahre bis Fälligkeit nach Inanspruchnahme jeder Tranche, 5 Jahre nur Zinsen, keine Bezugsrechte).

Telefonkonferenz und Webcast

Curetis wird heute, 16. August 2017, um 15:00 Uhr MESZ eine Telefonkonferenz und einen Webcast durchführen, um die Halbjahresergebnisse vorzustellen, die wichtigsten Ereignisse zu erörtern und einen Ausblick auf die zweite Jahreshälfte 2017 und darüber hinaus zu geben.

Die begleitende Präsentation zur Telefonkonferenz wird unter <http://www.curetis.com/en/investors/financial-reports-and-conferences/financial-reports.html> zugänglich sein.

Teilnehmer der Telefonkonferenz bitten wir die Präsentation unter <http://www.audio-webcast.com/> mit dem Zugangscode curetis0817 aufzurufen.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte folgende Einwahlnummern (Zugangscode 93120684#):

Belgien: +32 11500307

Deutschland: +49 69222229043

Niederlande: +31 107137273

UK: +44 2030092452

U.S.: +1 855 4027766

Eine Gesamtauflistung internationaler Einwahlnummern finden Sie unter dem folgenden Link: [http://events.arkadin.com/ev/docs/International Access Numbers UKFELBRI1 SU7.pdf](http://events.arkadin.com/ev/docs/International%20Access%20Numbers%20UKFELBRI1%20SU7.pdf)

Der vollständige Halbjahresbericht 2017 wird ab dem 16. August 2017 unter <http://www.curetis.com/en/investors/financial-reports-and-conferences/financial-reports.html> verfügbar sein.

###

Über Curetis

Curetis ist ein 2007 gegründetes Molekulardiagnostikunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Kommerzialisierung von verlässlichen, schnellen und kosteneffizienten Produkten für die Diagnostik von schweren Infektionskrankheiten konzentriert. Die Diagnostiklösungen von Curetis ermöglichen die Schnellbestimmung von Krankheitserregern und Antibiotikaresistenzmarkern binnen weniger Stunden. Andere derzeit verfügbare Techniken benötigen dafür Tage oder Wochen.

Das Unternehmen hat bis dato EUR 44,3 Millionen in seinem Börsengang auf der Euronext Amsterdam und Euronext Brüssel, sowie mehr als EUR 63,5 Millionen an private equity Mitteln eingeworben. Darüber hinaus hat Curetis mit der EIB eine Fremdkapital-Finanzierungslinie über bis zu EUR 25 Millionen abgeschlossen. Firmensitz ist Holzgerlingen bei Stuttgart. Curetis hat internationale Kooperationsvereinbarungen mit Heraeus Medical, mit Pharmaunternehmen, sowie Vertriebsvereinbarungen für sein Unyvero System in vielen Ländern Europas und des Nahen Ostens sowie Asien abgeschlossen.

2017 gründete Curetis Ares Genetics GmbH, eine hundertprozentige Tochterfirma der Curetis GmbH in Wien, Österreich. Ares Genetics soll die Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und das darauf aufbauende wissenschaftliche und geschäftliche Potenzial der GEAR-Akquisition aus dem Jahr 2016 für die gesamte Curetis-Gruppe maximal nutzbar machen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.curetis.com

Rechtlicher Hinweis

Diese Pressemitteilung ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren und sollte, weder ganz noch teilweise, als Grundlage einer Investitionsentscheidung in Curetis angesehen werden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Curetis trägt und übernimmt jedoch keine Haftung jedweder Art für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Curetis übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" sind oder als solche aufgefasst werden könnten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können anhand der Verwendung zukunftsgerichteter Begriffe wie "glauben", "schätzen", "vorhersehen", "erwarten", "beabsichtigen", "können", "könnten" oder "sollten" erkannt werden, und enthalten Aussagen von Curetis zu den beabsichtigten Resultaten ihrer Strategie. Naturgemäß beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen Risiken und Unsicherheiten und die Leser werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie künftiger Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse von Curetis können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesehenen Ergebnissen abweichen. Curetis übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Kontakt

Curetis

Max-Eyth-Str. 42

71088 Holzgerlingen, Germany

Tel. +49 7031 49195-10

pr@curetis.com or ir@curetis.com

www.curetis.com - www.unyvero.com

Presse- und Investorenanfragen

akampion

Dr. Ludger Wess / Ines-Regina Buth

Managing Partners

info@akampion.com

Tel. +49 40 88 16 59 64

Tel. +49 30 23 63 27 68

CURETIS N.V.
KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (NICHT
AUDITIERT)

Für die Zeiträume zum 30. Juni

in Euro	Sechs Monate geendet am 30. Juni 2017	Sechs Monate geendet am 30. Juni 2016
Umsatz	594.800	654.682
Kosten des Umsatzes	1.052.070	663.657
Rohertrag	-457.270	-8.975
Vertriebskosten	3.845.547	2.095.227
Administrative Kosten	1.847.996	1.406.161
Forschungs- und Entwicklungskosten	3.161.438	3.301.211
Sonstige Erträge	49.766	85.976
Operativer Verlust	-9.262.485	-6.725.598
Finanzerträge	19.601	61.343
Finanzkosten	405.471	41.127
Finanzkosten - netto	-385.870	20.216
Gewinn / Verlust vor Ertragssteuer	-9.648.355	-6.705.382
Steuern auf Einkommen und Ertrag	14.242	-
Gewinn / Verlust für den Berichtszeitraum	-9.662.597	-6.705.382
Sonstiges Ergebnis	117.015	6.044
Gesamtergebnis des Berichtszeitraums	-9.545.582	-6.699.338
Gewinn / Verlust pro Aktie	Sechs Monate geendet am 30. Juni 2017	Sechs Monate geendet am 30. Juni 2016
Basis	-0,61	-0,43
Verwässert	-0,61	-0,43

CURETIS N.V.

KONZERNBILANZ – AKTIVA (NICHT AUDITIERT)

Stand 30. Juni 2017 und 31. Dezember 2016

in Euro		30. Juni 2017	31. Dezember 2016
Umlaufvermögen		32.284.377	30.272.260
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.400.949	22.832.117
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	197.685	101.398
	Vorräte	6.206.633	5.870.167
	Sonstiges Umlaufvermögen	479.110	1.468.578
Langfristige Vermögenswerte		11.844.994	12.514.826
	Immaterielle Vermögenswerte	7.518.963	7.520.048
	Sachanlagen	3.975.692	4.466.462
	Sonstige langfristige Vermögenswerte	192.514	211.870
	Sonstige langfristige Finanzanlagen	157.825	316.446
	Latente Steuerforderungen	-	-
Gesamtaktiva		44.129.371	42.787.086

CURETIS N.V.

KONZERNBILANZ - PASSIVA (NICHT AUDITIERT)

Stand 30. Juni 2017 und 31. Dezember 2016

	in Euro	30. Juni 2017	31. Dezember 2016
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	482.710	721.113
	PSOP-Verbindlichkeiten	-	-
	Kurzfristige Rückstellungen	86.000	51.000
	Steuerverbindlichkeiten	22.677	10.128
	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.118.731	1.120.299
	Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	640.028	481.616
Langfristige Verbindlichkeiten			
	Langfristige Rückstellungen	40.522	40.522
	Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	10.100.324	-
	Latente Steuerverbindlichkeiten	-	-
Gesamtverbindlichkeiten			
		12.490.992	2.424.678
Eigenkapital			
	Grundkapital	155.384	155.384
	Kapitalrücklagen	152.793.347	152.793.347
	Sonstige Rücklagen	8.181.376	7.359.821
	Währungsumrechnungsdifferenzen	89.277	-27.736
	Verlustvortrag	-129.581.005	-119.918.408
Gesamtpassiva			
		44.129.371	42.787.086

CURETIS N.V.

KONSOLIDIERTES CASH FLOW STATEMENT (NICHT AUDITIERT)

Für die Zeiträume zum 30. Juni

in Euro	Sechs Monate geendet am 30. Juni 2017	Sechs Monate geendet am 30. Juni 2016
Gewinn vor Steuern	-9.662.597	-6.705.382
Anpassung für:		
- Nettofinanzertrag / -kosten	385.870	-20.216
- Abschreibungen / Zuschreibungen und Wertminderungen	694.338	897.324
- Verlust/Gewinn aus Abgang von Anlagevermögen	0	1.550
- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	35.000	-26.998
- Zunahme / Abnahme der gewährten Aktienoptionen (Eigenkapitalinstrumente)	821.555	0
- Zunahme / Abnahme der PSOP-Verbindlichkeiten	0	0
- Veränderung durch Währungsdifferenzen	217.095	39.316
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens bezüglich:		
- Vorräte	-336.466	-1.608.393
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögensgegenstände	1.071.158	756.373
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	93.822	547.066
Auswirkungen von unrealisierten Währungskursdifferenzen aus Konsolidierungsvorgängen	-100.082	6.044
Ertragssteuererträge (+) / - verluste (-)	-14.242	0
Zinszahlungen (-)	-174.625	-41.127
Netto Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit	-6.969.174	-6.154.443
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-50.955	-3.524
Auszahlungen für Sachanlagen	-151.528	-147.008
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	0
Zinserträge	5.850	61.343
Netto Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-196.633	-89.189
Einzahlungen aus Fremdkapital	10.000.000	0
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-48.266	-69.304
Netto Cash Flow aus Finanzierungsaktivitäten	9.951.734	-69.304
Netto Zunahme (Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	2.785.927	-6.312.936
Netto Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Jahresanfang	22.832.117	46.060.397
Nettozunahme (-abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	2.785.927	-6.312.936
Effekte der Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-217.095	-39.316
Netto Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	25.400.949	39.708.145

CURETIS N.V.
KONSOLIDIRTER ZWISCHENABSCHLUSS DER
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGEN (NICHT AUDITIERT)

Stand 30. Juni 2107

In Euro	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Wechselkursdifferenzen	Verlustvortrag	Gesamteigenkapital
Bilanz zum 1. Januar 2016	155.384	152.793.347	6.592.372	0	-104.746.112	54.794.991
Verlust in H1 2016					-6.705.382	-6.705.382
Sonstige Erträge				6.044		6.044
Bilanz zum 30. Juni 2016	155.384	152.793.347	6.592.372	6.044	-111.451.494	48.095.653
in Euro	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Wechselkursdifferenzen	Verlustvortrag	Gesamteigenkapital
Bilanz zum 1. Januar 2017	155.384	152.793.347	7.359.821	-27.736	-119.918.408	40.362.408
Verlust in H1 2017					-9.662.597	-9.662.597
Gewährte Aktienoptionen (Eigenkapitalinstrumente)			821.555			821.555
Sonstige Erträge				117.013		117.013
Bilanz zum 30. Juni 2017	155.384	152.793.347	8.181.376	89.277	-129.581.005	31.638.379